

Sachstand bei den HWS-Planungen für die Kommunen ohne ausreichenden HWS und Schwachstellenanalyse bei den Deichverbänden

21.01.2014

Schwachstellenanalyse bei den Deichverbänden

- **An vielen Deichstrecken wurde der BHW-Ansatz der jeweiligen Deichstrecken überschritten.**
- **Schwerpunkte hierbei insbesondere beim Dannenberger Deich- und Wasserverband auf ca. 11 Km Deichlänge (Dammnatz bis Wussege). Z.B. Ortslage Wussege verbliebener Freibordbereich von ca. 10 cm des gewidmeten Deiches.**
- **Im selben Abschnitt waren z.T. erhebliche Deichverteidigungsmaßnahmen infolge Qualm- u. Sickerwasseranfalls notwendig.**
- **Grundbautechnische Untersuchungen und Standsicherheitsbetrachtungen wurden durchgeführt**
- **Im LK Lüchow-Dannenberg sind mehrere Siele und Schöpfwerke nicht für die Wasserstände des HW 2013 bemessen.**
- **In Teilstrecken Anhebung der Deichverteidigungswege notwendig.**

Juni 2013 Ortslage Vietze



Juni 2013 Ortslage Vietze

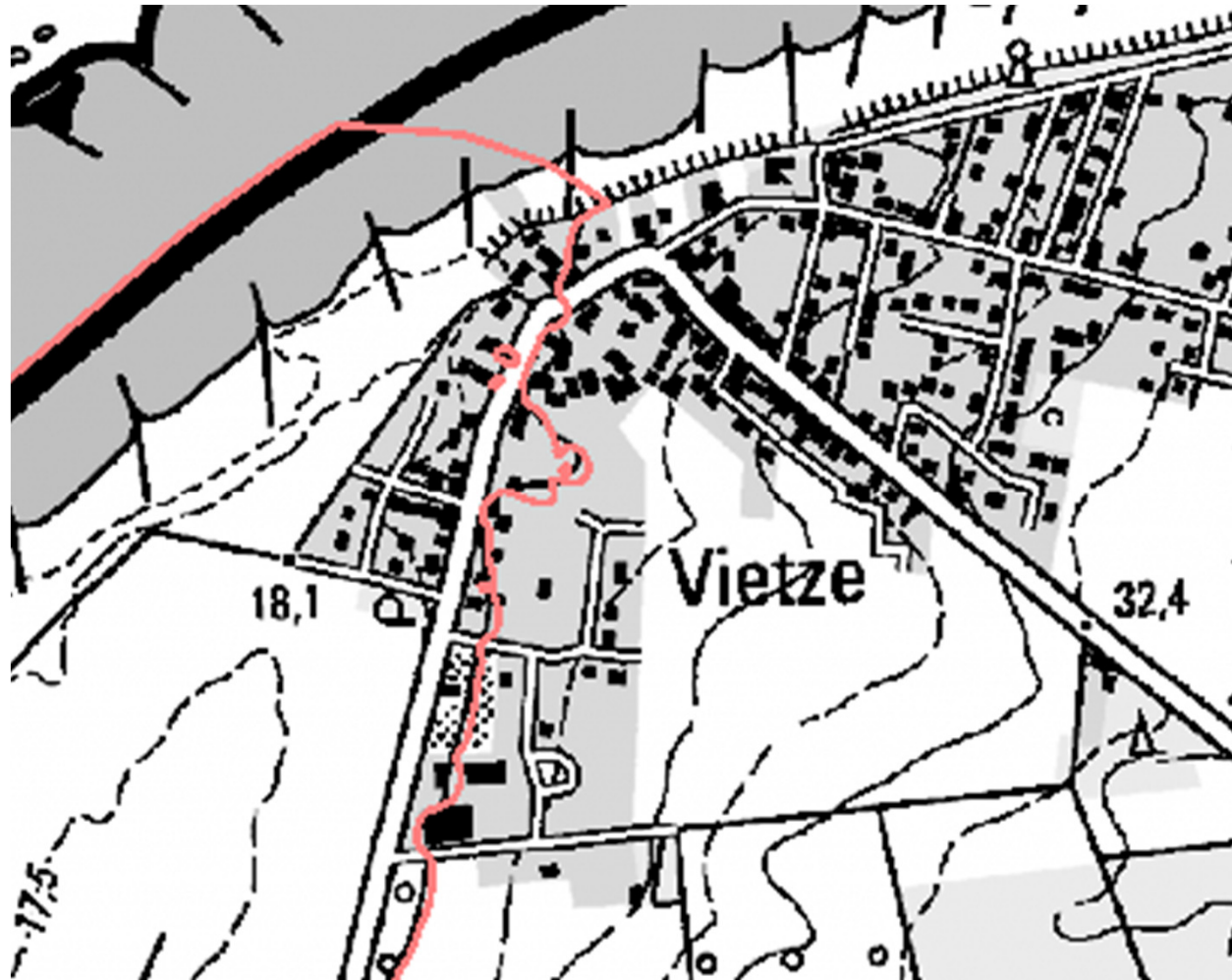




Notdeiche Juni 2013 Ortslage Vietze



Hochwassergefahrenkarte HQ 100 Ortslage Vietze



Juni 2013 Ortslage Neu Darchau/Katemin



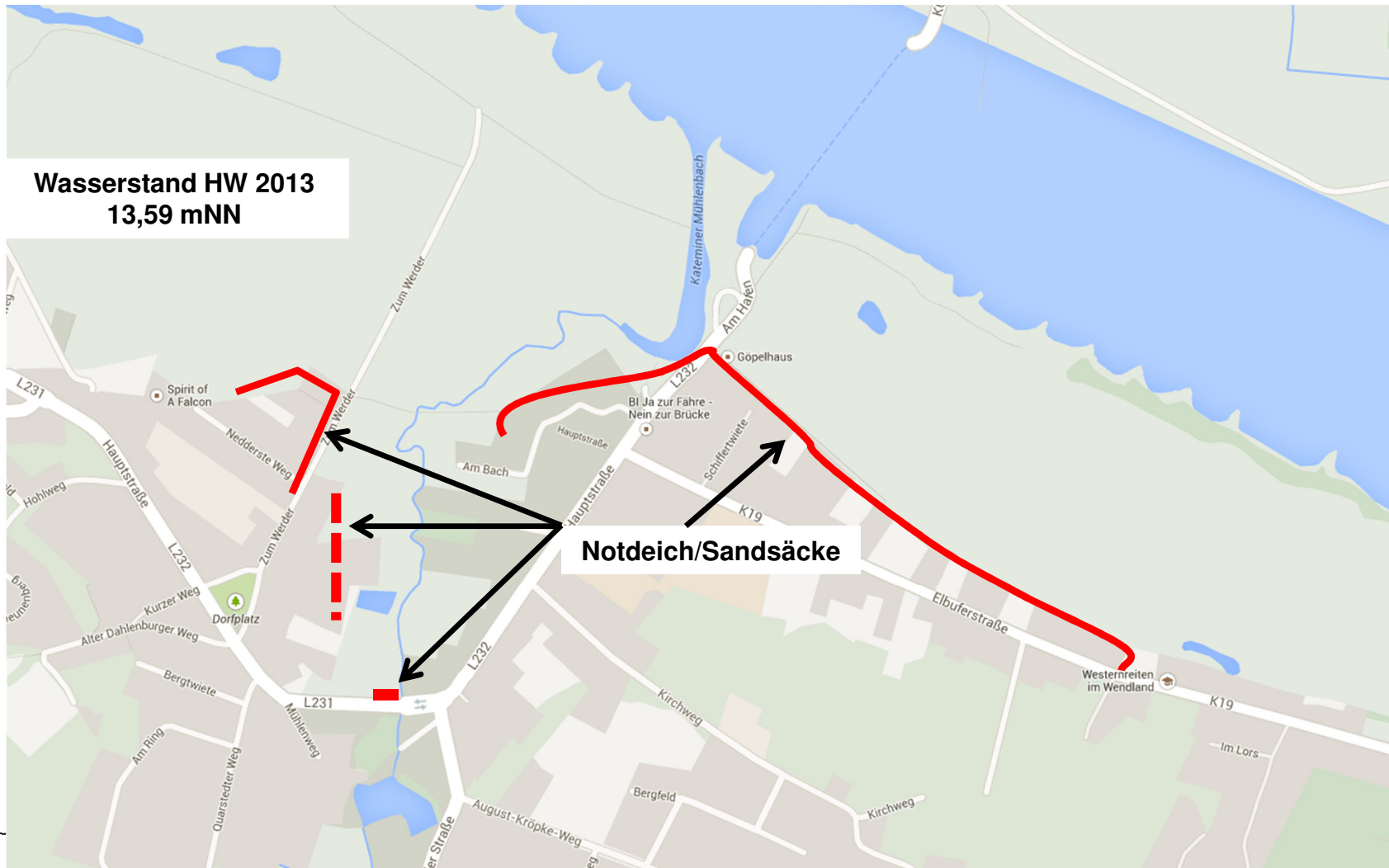
Juni 2013 Ortslage Neu Darchau/Katemin



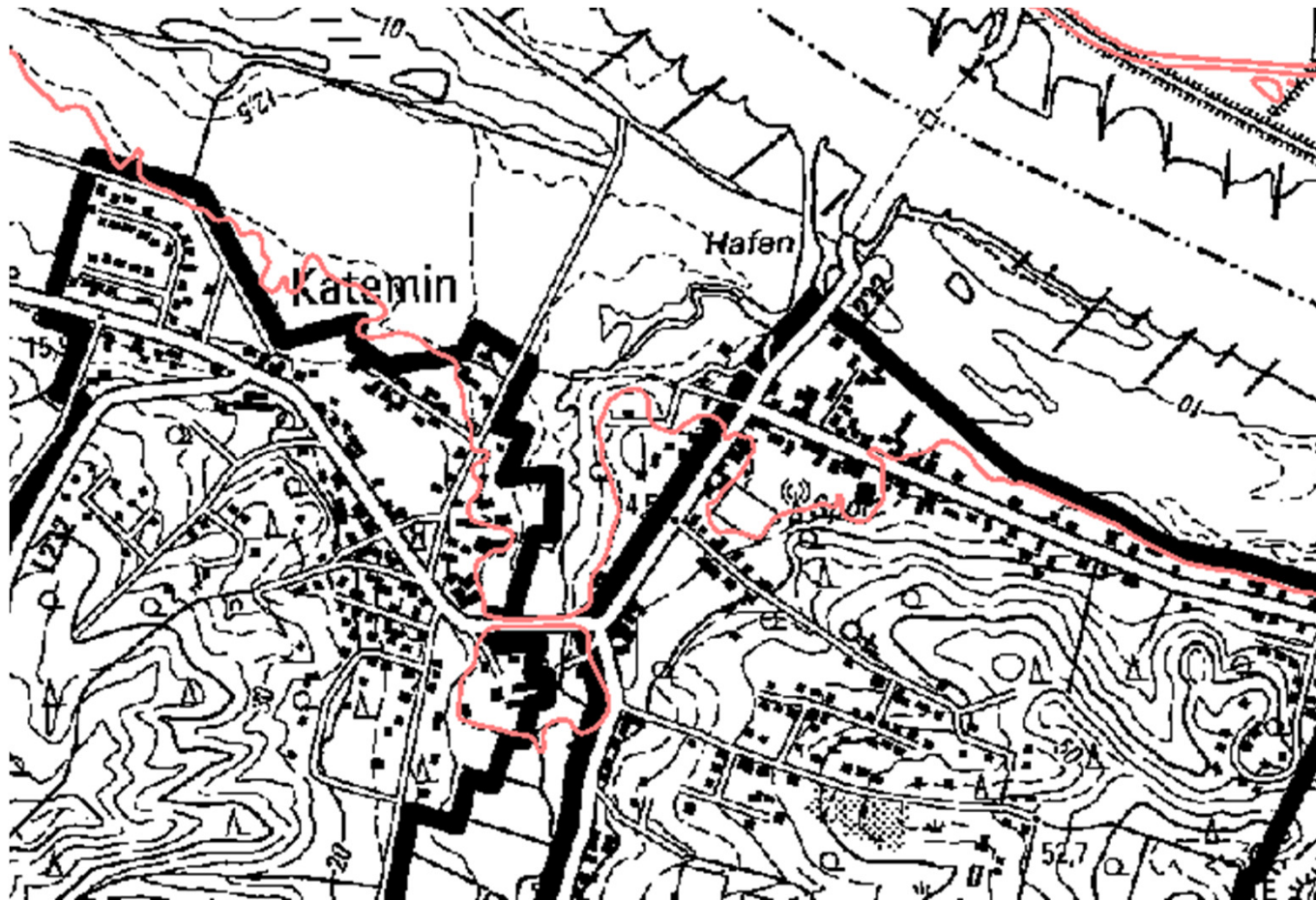
Juni 2013 Ortslage Neu Darchau/Katemin



Notdeiche Juni 2013 Ortslage Neu Darchau/Katemin



Hochwassergefahrenkarte HQ 100 Ortslage Neu Darchau/Katemin





Sachstand bei den HWS-Planungen für die Kommunen ohne ausreichenden HWS Veranlassung

- **Hochwasserereignisse seit 2002. Insbesondere Hochwasserereignisse 2011 und 2013.**
- **Bestreben der Gemeinde Höhbeck (Vietze) und der Samtgemeinde Elbtalaue (Neu Darchau/Katemin) nach dem HW 2013 für einen baulichen HW Schutz.**
- **Sehr aufwändiger Schutz der Ortslage mittels Notdeichen und Sandsäcken.**
- **Sehr hoher logistischer und monetärer Aufwand (Sowohl für Errichtung als auch Rückbau!).**
- **Eingetretene HW Schäden in den Ortslagen.**



Rahmenbedingungen

- **verantwortlicher Maßnahmenträger ist benannt worden.**
- **Rechtliche Grundlage muss (idR) in Form eines Planfeststellungsverfahrens geschaffen werden.**
- **Hochwasserschutz wird vom Land Niedersachsen und ggf. Bund und europäischen Fördermitteln auf freiwilliger Basis gefördert.**
- **Finanzierungszusagen für Planungsleistungen in 2014 liegen vor. Mittel werden/sind durch die Maßnahmenträger beantragt.**
- **Förderfähig sind nahezu alle anfallenden Kosten für die Umsetzung des Hochwasserschutzes im Rahmen einer wirtschaftlichen Verwendung.**



Fazit

- **Ein baulicher Hochwasserschutz für die Ortslagen Vietze und Katemin/Neu Darchau befindet sich im Planungsstadium.**
- **Abschnittsweise Behebung von Schwachstellen notwendig.**
- **Anpassung von älteren Wasserbauwerken (Bauwerksalter oftmals ≥ 40 Jahre).**
- **Zeitraum von mehreren Jahren bis zur Realisierung ist zu kalkulieren.**

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!